Elsterberger Nachrichten.

Anzeige- u. Unterhaltungsblatt für Elsterberg u. Umgegend.

Amtsblatt für den Stadtrat zu Elfterberg.

Als wöchentliche Beilage: "Illuftriertes Sonntagsblatt."

Für die Schriftleitung verantwortlich: Bruno Sinfding in Elfierberg.

Die "Efferberger Radrichten" (Anzeiger für Efferberg und Umgegenb) erscheinen Dienstags, Donnerstags und Sonnabenbs. (Die Ausgabe erfolgt Abends von feinem Eicheinungstage.) — Der Branumerations-Preis bei freier Lieferung in's Daus beträgt vierteisabrild 1 Mt. 10 Pf. Die einzelne Rummer 10 Pf. Außerbem nehmen alle Boftanftalten Bestellungen barauf an. — Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags nur bis ipatefiens 12 Uhr Mittags für die betreffende Rummer angenommen und wird die Agespatene Corpus-Beile ober beren Raum mit 10 Bennigen, auf der erften Seite die Zgepatiene Corpus-Beile mit 12 Pfennigen berechnet. Rieinste Inseratgebutyr Mlle Bufdriften werben franto erbeten.

Mr. 71.

Dienstag, den 20. Juni 1899

25. Jahrg.

Politische Rundschau.

Der Raifer ift am Freitag abend in

Dor Raifer ift am Freitag abend in Jamb urg eingetroffen, um in der nächsten Zeit verschiedenen wosserspretischen Beranstaltungen bei purchiedenen wosserspretischen Beranstaltungen bei purchie den keie die der Kaifer mehrer Stunden in Jannover geweilt, zum Zweis von Potebandereise antritt. Auf der Reifer weitere Stunden in Jannover geweilt, zum Zweis einer Besichtigung des dortigen Königsklanenergiments. Abends nahm er an einem wom preußischen Gesandten dei den Laufestädten, Erzien Wolff-Metternich, in Hamdurg gegebenen Diner teil.

Das jächtig de König koen Defolge in Berlin ein. Die Servichgiten werden Wolff-Metternich, in Jandurg gegebenen Diner teil.

Das jächtig der von Schlen der hehre der in kontischen Schlosse überungen und fich am folgenden Vormittug mittels Sonderzuges und Stetlin begeben, um auf der Wertschaften werden ihr de hehre Schlosse über aben Laufen der Schlosse und beitelt des Schlick Albert von Schlen der Vertungsbort degeben. In dem dortigen, der Betriner Hotel gesellichaft gehrenden "Kurhause" werden die Zerzichaften das Diner einnehmen und im Kurhaufe übernachten. In nächsen Kurhause" werden die Areingsdort degeben.

Der Reich stag hat mit der Berabschiederungsgeit so ziemlich reinen Tisch mit den Borlagen gemacht, welche, soweit sie nennenswertegen dam der Novelle zum Indahen noch vor der Schmenvertagung des Hauf in den Angele der Schlegung fommen sollten. Der besintiven Annahme harti ziet nur noch der Steigentwurf, betr. die Wertschaft welche, soweit sie nennenswerter längerung des Kauses zur Erfeligung fommen sollten, der Wertschaft und der Wertschaft und der Weitschaft und

Lefung ben Handelsvertrag mit Uruguay und ben Konfularvertrag mit Brasilien, sowie die Borlage, betr. die Abanderung des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse in den beutichen stolonien.

verhältnisse in den beutschen Kolonien.

— In der Freitagdistung bes preußischen Abgeordneten hauses gab praußischen Wiggeordneten hauses gab Pinanzminister Dr. v. Miquel auf die Anfrage, warum die in der Thronrede angefündigte Borlage über die Besteuerung der Warenhäuser dem Kandtage noch immer nicht zugegangen set, die Erklärung ab, die Ursache dieser Berzögerung liege lediglich in den Schwierigkeiten der zu behandelnden Materie, hoffentlich werde aber diese Vorlage dem Kandtage zu Beginn der nächsten Session gemacht werden ihr men.

Franktreich. Boincare ist mit seiner

boffentlich werde aber diese Vorlage dem Landiage zu Beginn der nächsten Seiston gemacht werden ich men.

Frankreich. Boincard ist mit seiner Aufgabe, das neue französische Kadinett zustande zu deringen, gescheitert, so daß es den erhaltenen Auftrag in die Sände des Präsioenten Boudet zurückgelegt hat. Aunmehr veißte es, Waldedwirtsgen, Brison oder Mollien würden mit dieser Mission, Brison oder Mollien würden mit dieser Mission, beit die gegen soll der die die Minister des Aeußeren Delcass, den Präsident Boudet zunächst nach dem Verunglücken der Kombination Poincaré mit der Kadinertsbildung betrauen wollte, abgelehnt haden. Offendar ist die gegenwärtige französische Kadinertsbildung betrauen wollte, abgelehnt haden. Offendar ist die gegenwärtige französische Kadinertsbildung betrauen wollte, abgelehnt haden. Offendar ist die gegen die an der Kundsgebung in Uteuil Beteiligten zwei der Angelagten zu Austeul Beteiligten zwei der Angelagten zu Amonaten, einen zu Amonaten, einen zu Amonaten, einen zu Amonaten, einen zu I Monat und zwei andere, darunter den Erasen de Dion, zu 15 Zagen Geschangnis. Einer der Angellagten wurde zu einer Gelöstrase von Worts. verunteilt, einer wurde freigesprochen. Spanieur. Im spanischen Seiner der Angelsgen über einmal zu hestigen Auseinanderseingen über das Berhalten der spanischen Gereitzer Weise wies Marschall Blanco die erneuerten Angrisse des Marschall Blanco die erneuerten Angrisse des Marschall Blanco die erneuerten Angrisse des Genators Allnenas auf die spanischen Truppensührer zurück, wodet der Marschall dem gewesenen liberalen Kadinert Schaften Beneräte am Schlagen gehntdert. Bauft erlärte Blanco pathetisch, er hätte sich eigentlich mit 130 000 Mann erheben und den Kreig gegen die Amerikaner auf Kuda auf eigene Beut seines Lebens bereuen.

Eruse gegen die Amerikaner auf Kuda auf eigene Beut seines Lebens bereuen.

Eruse gegen die Amerikaner auf Kuda auf eigene Beut seines Lebens bereuen.

Eruselsen mitsten mit 15 Ossisten und der Kudlichter Wegienents mit 15 Ossisten und Bor

tern laffen! Baltanbalbinfel. Un ber türfifch.fer-Balfanhalbinfel. An ber türkiich-fers biichen Erenze hat es blutige Köpie gejest, ba ftarke Albanesenbanden einen Sinsall auf serbi-sches Gebiet machten; sie wurden indes vom den serbischen Grenztruppen und den keigteren zu Silse eilenden bewassneten serbischen Grenzbewohnern wieder aus dem Lande vertrieben. Die ursprüng-liche Meldung, wonach auch reguläres türktiges Melitär an dem Einsall nach Serbien teil ge-

nommen haben sollte, stellt sich jedoch als unbegründet heraus.

Shina. Nach einer "Times" Meldung aus Shanghai soll die gerüchtweise Rachricht, im Tinng-it Namen gehe man an eine befriedigende Regeling der Horberungen Italiens an Thina, bislang noch unbestätigt sein. In den Mandarinentreisen von Shanghai sei man vielmehr der Ansicht, die Kriegsvordereitungen der Kaiserinen Watter hätten Italien wie den übrigen eurospäischen Mächen Besorgnis eingestöht.

Phitippinen. Von den Abstilppinen meldet General Otis einen neuen Sieg der Amerikanischen Kruppen wurden bei San Fernando von den Philippinern unter persönlicher Fahrung Aguinaldos angegriffen, lettere mußter zurächieben; amerikanischen Erlusten wieder zurächieben; amerikanischesits will man nur 14. Berwundete gehabt haben. Das aufgetauchte Gerücht von der Angeblichen Ermordung Aguinaldos durch seine Andsleute ist in Sinds auf gernando wenig wahrscheins.

Aus Sachsen.

- Unter ben 150 beutschen Stäbten, bie bie Errichtung von Bismardfaulen beschloffen haben, besinden sich 20 fachfilde.

- Um bem in Sachsen bestehenden Lehrers mangel weiter zu fleuern, sind bie Borarbeiten sur Erraum Grade imes neuen Seminars in Stoll.

— Um bem in Sachsen bestehenden Lehrere mangel weiter zu keuern, sind die Borarbeiten sür Erdauung eines neuen Seminars in Stollberg im Erzgeb. im Gange.

— Mit Bestimmtheit tritt in Leipzig die Rachricht auf, daß die demnächt vorzunehmende Wahl eines Bürgermeister für Zeipzig sich auf Jerrn Oberbürgermeister De. Dittrich in Plauen i. B. lenken dürfte.

— Die Studierenden des Mittweidaer Zechnitums haben deichlossen, die Vorlesungen bis auf weiteres nicht mehr zu besuchen. Gründe hierstin sind. I. Die von der Direktion nicht bewilligte Abstyng eines Lehrert, der sichniterichaft der größten Unbeliedigtet erfreut. Dieselbe is hervorgerusen durch die größten Ungerechtigkeit und Parteilichkeit dieses Derrn seinen Juhörern gegenüber. Z. Die allgemein als ungerecht anerkannte Ausweitung eines Studierenden von obigem Institut. Die Aussäsändigen sind entscholigen, die Vorräge nicht eher zu besuchen, als dis für sie ein günstiger Besch von seiten des Direktoriums ersolgt ist.

— Der sonk jo freundlich sille Ort Jerlas grün ist der Schrüger ein ausgeregter Ehemann zum Beile griff und damtt seine Ehesten dem Frabesrande nahe brachte. Der dem Trunke ergebene, dort wohnhaste Dandatbeiter und Weder ein ausgeregter in der Schr. Kr. Seysett, hatte auch am Donnerstag wieder in der "Bleibe" sich einen Kausch angertunken, kam vormittags heim und dran mit Ungestüm auf seine Frau ein, das sie ihm Geblochsen sieher siehe Frau ein, das sie ihm Geblochsen sieher siehe Frau ein, das sie ihm Geblochsen sieher waren alle auf Arbeit, das süngste Mäden in der Schule, nud nur der Keine voch nicht schule zu und verkroch sieh und verausen zu den Padenkochen der einen Beschulssiete ein, so das seiner Kausch den in der Schule, nud nur der Schule zurüse. Der Kausch weiter waren alle auf Arbeit, das süngste Mäden nater. Als das Mädehen von der Schule zurüse.

könnte, tennt man nicht.

— Die am vergangenen Sonntag in Falkenstein fattgefundene Bersammlung der freien Bereinigung vogtländischer Ortstrankenkassen war ungemein zahlreich besucht und vertief sur alle Teilnehmer in der interefantesten Weise. Besonders hervorzugeben ist der Beschünß, welcher allerdings den Widerspruch verschiedener Delegierter erregte, nach welchem die jetige Vereinigung in eine Bereinigung aller derer ungewandelt werden soll, die dei der Aussührung der Kranken-, Unsall- und Juvalidenversicherungsgesetze irgend ein Amt haben. Diese neue Vereinigung soll nur eine Jahresversammlung abhal-

ten, jedoch können bie Bertreter ber einzelnen Stäbte unter sich wieder, wenn nötig, zusammenkommen, um sich zu belehren, wobei besonders auf die geringe Gefetzestenntnis der meisten Bors-ftandsmitglieder der Fabriktrankenkaffen hingewie-sen wurde. Se wurde schließlich zur Borberatung des Statuts eine Kommission von 6 Mitgliedern gewählt. Die nächste Lerjammlung soll in Schöneck gemählt. A

Vermischtes.

Bum Untergang bes Dampfers Blücher. Ueber ben Untergang des Personendampfers "Klücher" bei Stettin wird noch gemeldet: Die gesante Besazung des Schiffes wurde gereitet. Der Kapitän hatte sich auf den Schornstein gesstückt, der '/. Meter aus dem Wasser emporragt. Bon hier aus wurden auch andere Personen gerettet. Die Silfeleistungen wurden das durch erschwert, daß der Dampfer ein Zeltdach besach, sowie daburch daß der Tamen und Kinder in der Kajüte waren, deren Thür nach dem Zussammenstoß nicht mehr zu össenen war. Die Ersegung in der Stadt ist ungehener, weil man zuerst glaubte, das Schiff sei mit Scholaussküglern untergegangen. Bermiht werden die jeht 25 die 30 Bersonen, meiß Kinder. Diese besachten nach ihren auf den umliegenden Dörfern gelegenen Wohnungen zurückehren. Die Unsalksätte wird sortwährend von Booten gekreuzt; erst nach Sedung des Schiffes wird es möglich sein, die Agl der Berunglichten sein den den neht lunglück triff den Rapitän desselben, der dicht an der Landungs, stelle zu schnelt, der der der der gekreuzt gerft nach Sedung erstitten. Die Schulz an dem Unglück sein, die Agl der Werunglichten Dampfer "Bölig" hat schwere Beschödigungen erstitten. Die Schulz an der Landungs, stelle zu schnelt sich er Bud der Webungsarbeiten bei den gesuntenen Dampfer "Blücher" am Sonnabend früh softsteit, dab die Bedungsarbeiten bei dem gesuntenen Dampfer "Blücher" am Sonnabend früh softsteit, dab die Bedungsarbeiten werden der Kandung der Leichen sich ber Kandung der Leichen spekten der Kandung der Leichen spekten der Beit der Kandung der Keichen spekten der Gehen ab. Die Hebengsarbeiten werden der Kandung der Keichen peber Anderen der Schula der der Kandurophe dei der Kandung der Keichen spekten der Schulz der Kapitän spekten und der Keichen spekten der Schulz der Kapitän der Schulz der Schulz der Schulz der Keichen und eine gehnichten auf der Keichen sich der Kandurophen Liefer aus Seichtin hatte dem Umklande, das sie den Kunsen der Leiche aus Seichtin hatte dem Umklande, das sie den kanten der keite das erei Ausführung ber Schularbeiten beschäftigt, als ber Do fie ereilte. Mit ben Wellen fampfenben Rinbern waren Schwimmgurtel zugeworfen worden, beren Anwendung fie leiber nicht fannten und barum ertranten.

darum ertranken.
Mordaffaire. In einem Anfall von Geiftes. störung verluchte der Eisenbahn. Betriebssekretär D. in Mag deburg feine Frau und seine 28 Jahre alte Tochter durch Beilhiebe zu idten und brachte ihnen schwere Berlegungen bei. Dierauf erhängte er sich auf dem Hausboben.

11 000 Mark für einen eingekriebenen Ch-linder hat ein amerikanischer Milliardenbesitzer geboten, nämlich sur den Dut des Präsidenten

Lagen in Autenil so arg mißhandelt hat.

500 junge Raben ließ im vorigen Jahre Cecil Rhodes nach seinem afrikanischen Landige nie versen Jahre Cecil Rhodes nach seinem afrikanischen Landige dienem afrikanischen Landige die Stephung wiederholen Landige ist mit dem Ersolge des Bersuches so zufrieden, daß er zum Frühling die Sendung wiederholen ließ. Aubriess Bosenhoft legt die Frage nahe, wie lange verschlossene Flaschen mit Nachrickten im Meere treiben können. Bon Johann McKher son wurde am 9. Deember 1895 beim Kapseligabeth (Waine) eine Flasche ausgesangen, die auf einem eingeschlossenen Stück Papier solgende Mittellung enthiett: "Januar 2., 1869. Bon Sinken Unser Fahrzeug ift der Schoner "Jarriet", mit der Beltimmung von Portland nach North Sydney und befrachtet für John Moore daselbi. (Se3.) Kapt. William Lewies". Die "Jarriet", siegelte am Neujahrstag 1869 ab. Da man nie wieder etwas von ihr hörte, murde sie verscholler erklärt. Die Flasche war also 27 Jahre weniger 2 Wochen auf dem Meere umbergetrieben worden. Bon der Pacht "Pirondelle" wurde eine am 28. Juli 1887 über Bord geworfene Flasch am 8. Ottober 1894 aufgessicht, nachdem sie in 7 Jahren einen Weg von wenigsens Holde nahe der Insel Erkilos, 500 Kilometer jurüdgelegt hatte. — Ein Ansanz Augun 1885 geschriebener Brief, der in versegelter Kalche nahe der Insel Erkilos, 500 Kilometer von der schottischen Küste, dem Atlantischen Ocean anvertraut worden war, erreichte seine Bestimmung am 2. Januar 1891, nämlich im Nurses House und 6 Monate unterwess gewesen war.

Die Schachermühle.

Die Schachermible.

Sine baierische Dortgeschichte von Friedrich Dold.

(8. Fortsehung.) (Rachdrud verboten.)
Den Anwesenden wars bei diesen Worten, als würden sie mit eiskaltem Wasser übergossen.

"Bas sagst da, Hest?" sammelte endlich die Mülletin, die ganz bleich geworden war. Mit'm Kommandanten hast sie g'ieh'n? Ja, is die wirkti wahr?"

"Frag' sie selber, wenn D' mir net glaudh, sterich voruckt, wie er 'gangen is, und mich wundert's nur, daß er ihr net auch noch ein Bussel'geben hat. Dans, jest braucht Dich nimmer z'wundern, warum sie von Dir und Deiner Lieb' nir wisen will! Sie hat sich vergasst in den Grünspecht, und mit jo einem Schergen kannst Du's noch lang net ausiehmen."

"Du elendige Kreatur," brach jest die Müllerin wütend los und trat mit drochen Gebärden auf das Nächden zu. "Alljo auf die Weif' fommt man hinter Deine Heimlicksteiner? Du schämst Dich net, hinter unser'm Rucken eine solche Liebschaft anzubandeln —"

net, hinter unset'm Rücken eine solche Liebschaft anzubandeln —"
"Das is net wahr, Mutter," sagte Walpi surchtlos. "Ich weiß nix von einer Liebschaft, und was der Kommandant mit mir gered't hat, daß hät! die ganz' Welt hören dürsen. Du weißt ja, daß 's dem hiest die größt' Freud' macht, wenn er a rechte Bosheit ausüben kainn, und daß er glei' aus einer Mucken ein' Elesanten macht."
"Was hab!'s denn nachher eigentit' gered't mit einander ? Das nöcht' ich doch wissen!"
"Das taunst hör'n," sagte das Mädchen kalt.
"Berzählt hat er mit den Einbruch beim Erukhof bauern, und ein' guten Rat hat er mit' geben —"

Uebersicht

über die Einnahmen und Ausgaben, über die Mitgliederzahl, sowie Gemeinsamen Ortstrankenkasse für Gl

auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. Deze

Ginnahmen				Ausgaben										
			Sonft.Einnahmen							Ver=	a. perí		b. fächliche	
Zinsen	Gintritts= gelber		im Ganzen	davon für Besorgung von Geschäften ber Inval.= u. Alt.=Vers.	Behand= Lung	tliche und hands louftige	Kranken= gelber an Mitglieber	Unter= ftützungen an Wõch= nerinnen	Sterbe= gelber	pflegungs= fosten an Kranken= anstalten	im Ganzen	bavon für Besorgung von	im Ganzen	bavon für Besorgung von Seschäften ber Inval.= u. Alt.=Bers.
395,18	118,20	22132,83	559,25	543,80	6113,05	3838,25	6918,35	2173,86	411,00	1162,85	1492,63	674,97	399,03	18,29
-	1.		1	1	•	j .	1		torio de la composición dela composición de la composición de la composición de la composición de la composición dela composición de la co		1	S	der V	orstan

Birtli'? No, was für ein? fragte die Alte lauernd, magrend die Britder einen raschen Bitd mit einander wechfelten.
"Ich soll sollt' fort von daheim und in ein' Dienst geb'n

"Icht, da schau her," höhnte die Alte. "Und "Jept, da schau her," höhnte die Alte. "Und Du halt Dich g'wiß noch recht schön bedankt auch sir den guten Kat? Dast ihm net in's G'scht g'lacht und ihm den Buckel zu'kehrt? — Geh' mir aus die Aug'n, sonst vergreif' ich mich noch an Dir! Mach', daß D' in Deine Schlassammer kommft und in Dein Rest! Morg'n wollen wir noch ein Wörtt mit einander red'n!"

Ohne Gutenachtgruß verließ Walpi die Stube. Als die Thit hinter ihr ins Schloß gesallen war, sahen die Augustöließenden sich einige Augenblickstumm an. Dann setzte sich der Müller wieder an den Tisch und starrte sinster vor sich hin, der Lange aber holte aus seinem Kasten eine große Flasche hervor, die er rasch entkorte und auf den Tisch kelte. "Auf den Schreden," sagte er, müssen wir letzt schon noch a Schlückel mit eine ander trinken. Den Arat hab' ich extra für Dich eing'handelt, Müller! Der wird Deiner aus'pichten Surgel schon taug'n, denk' ich. Und da is auch noch ein Schinken! Langt's zu und laßt's Ent net nötigen! All mich braucht's net auss'pichen, wir is der Appetit vergangen —"

nöigen! Auf mich braucht's net aufz'passen, mir is der Appetit vergangen — "Meinst, mir net?" schnaubte die Millerin. "Da häit' ich doch ehnder g'meint, die alte Baracken salte ich als daß ich so was erleben mißt'! Aber ich werd' morgen die falsche Dingin in's Gebet nehmen und ihr die Faxen gründlich austreib'n, kannst Dich verlassen da und zuweg', Müllerin, da is mir net bang, "sagte Hans mit widerlichem Lachen. "Du wirst ihr das Köpsel schon wieder zurecht rucken. Aber meinst denn net, daß 's am End' doch noch amal 'was verraten könnt'? Aufpassen milsen wir aber von jest an schon wie abgitelmacher, wenn das Madel um den Weg is. "Da hat's keine G'sah," beruhiste ihn aber "Da hat's keine G'sah," beruhiste ihn aber

Daftelmacher, wenn das Madel um den Weg is."
"Da hat's feine G'fahr," beruhigte ihn aber die Alte. "Berraten thut uns die Walpi net, und alles braucht sie ja auch net zu wissen."
"Das mein' ich auch," siel dies ein. "Sie will ja alleweil fort von dahein, laß sie halt in ein Dienst geh'n, nacher sind wir sie los —"
"Dalt' Du Deine Schnappen," rief die Alte ärgerlich. "Du hast sieht red'n! Wer thät deun nacher d' Daus und d' Feldarbeit, wenn ich sie aus" Daus ließ." Das geht net, ich kann sie net geraten (entbehren)!"

geraten (entbehren)!"

"Das braucht's auch net," sagte ber Lange hassig. "Mir is's lieber, wenn Du die Walpi net aus'n Haus last. Aber jest woll'n wir amal ein' andern Diskurs auf's Tapet bringen! Ich hab' was ausspektuliert diesmal auf mein' Gang — wenn uns das 'nausgeh'n that, nacher wär' und alle mit einander geholsen. Freili', ein' argen Lärm thät's schon geb'n, aber wenn wir unsern b'rüber! Und wenn ber ärgste Spektakel vorbei wär', nachger thäten wir auf und davon geh'n mit Sad und had und hinüber nach Amerika. "In so g'sährlichen G'schichten laß' ich mich

"In so g'fabrliden G'jdicten laß' ich mich net ein," fagte ber Muller, ber noch immer eifrig bem Schinken jusprach, topfschutelnd. "Wenn wir aussommen, is uns 's Zuchtbaus g'wis."

(Fortfetung folgt.)

Gemeinnütiges.

Geschnittene Blumen lange friich zu erhal-Geschnittene Blumen, besonders folche mit Gefchnittene Blumen lange frisch zu erhalten. Geschnittene Blumen, besonders solche mit fleischigem Stiel, hält man tange im Wasser frisch, wenn man, sobald sie zu welken beginnen, den Stengel bis einem Drittel der Länge in heißes Wasser abkühlt, gewinnt die Blume ihre Frische mieder. Bevor man sie wieder in frisches Wasser, schneber, Gemeine man ben Teil, der im heißen Wasser gewesen ift, ab.

Gliterberg, den 19. Juni 1899.

— Auf allen fiskalischen Straßen bes Landes hat am Donnerstag eine Verkehrszählung burch die Straßenwärter begonnen. Dieselbe wird im Laufe bes Commers fortgeset und soll dem Staate zu statistischen Aufzeichnungen dienen.

Staate zu statistischen Aufzeichnungen bienen.

— Ein benkender Kopf hat nachzuweisen versucht, daß seit sechzig Jahren biesenigen Jahren weiche mit 9 endeten, immer zu denseinigen gehörten, die dem Menschen viel Unheil gebracht haben. Im Jahre 1829 hatten wir eine grimmige Kälte, von der unsere Borväter nicht genug erzählen konnten. 1839 gab es größes Wasser, 1849 war daß Jahr der Pkevolution, 1859 war die nahrlose Zeit, 1869 hatten wir den großen Waldbruch, der sich sider Sachsen, Baiern und Böhmen erstreckte. Aur das Jahr 1879 macht eine Ausnahme, indem in dasselbe, soweit man sich wenigstens erinnern kann, nichts von Bedeutung sitr uns oder die gesamte Provinzschlieben. Was 1899 bringen wird, muß abgewartet werden. martet merben.

Aenefte Aadrichten.

Reneste Nachrichten.

Bertin, 19. Juni. (H. T.-B.) Wie aus haurg berichtet wird, begab sich der Kaiser am Sonnabend nachmittag nach Schus der Kaiser am Sonnabend nachmittag nach Schus der Kaiser am Sonnabend nachmittag nach Schus der Kaiser aus vohre der Kreiter und ber Kaiser auf eine Anjprache des Bürgermeisters. Der Monarch dankte zunächst sie den freundsichaftlichen Empfang und erklätte, daß ber Tag der Elberggatta immer ein Tag der Freundsichaftlichen Empfang und erklätte, daß ber Tag der Elberggatta immer ein Tag der Freuds sür sich seine von den Kinsten, die wir psiegen können, weil wir in gesichertem Frieden leben können. Er verspreche sich vom Werkelr des Sallands mit der Wasserenstelle und befruchtende Gedanken sur gesicherten Book. Das Rerkändnis sür Wassers und Seewesen sein Deutschen eine Idee Funken gesangen soden, wird sie dals zur lodernden summer. Das deutsche Bott sei wie eine Ides Funken gesangen habe, wird sie dals zur lodernden Kamme. Das deutsche Bott sei wie ein edles Bollblutpserd; es bulde nicht, daß ihm einer an die Auste heranschumt, sondern wolle seinen Plag behaupten. Damburg möge, wie disher, in seinen vorwärts gesenden Bestedungen an der Spige marscheuen, Daandurf leere er sein Clas.

Wien, 19. Juni. (H. T.-B.) Der Raiser Franz Igo sep gan, die ihn sür einige Tage zu russigem Berhalten zwingt. Zusoge der mit halben und Kreuzschung das Bett hüten, er hat sich die Erstrankung am Donnerstag bei der Beschigung der neuerössenen Stadtbahnlinie zugezogen.

II.

III.

Wiest, 19. Juni. (H. T.-B.) Das Unwohlsein bes Raisers ift ganz ungefährlich und wird nach dem Ausspruch der Aerzte
in fürzester Zeit behoben sein. Der Kaiser ist
jest außerhalt bes Bettes und wird von Professor
Wiederhofer behandelt.
Wiest, 19. Juni. (H. T.-B.) Graf Goludows fi beaustragte die diplomatische Bertretung
in Konstantinopel und Belgrad, freundschaftliche
Borstellungen betreffs der Gren zon flitte zu
machen. Insolge der beruhigenderen Meldungen
wird der serbische Ministerprässent seine Kur in
Marienbad antreten.

Marienhad antreten.
Wiest, 19. Juni. (H. T.B.) Die ungarischen Minister Szell und Lucacs kamen aus Budapest hier an, um die Verhandlungen mit der öfterreichisch-ungarischen Bank

Wiest, 19. Juni. (H. T.-B.) Die ungarischen Minister Seell und Aucacs kamen aus Budapest hier an, um die Verhanblungen mit der öfterreichischungarischen Bant weröffinen.

Piect. 19. Juni. (K. T.-B.) Gestern sonden in allen Bezirken sozialdemokratische Wersammlungen statt, insgesamt 56, die von über 1500O Arbeitern besucht waren. In allen Versammlungen wurde ein scharfer Protestigegen die neue Gemeindewassordnung Lucquers, welche die Arbeiter des Wahlrechts berandt, beschichte, die Abglordnung nicht zur Sanktionierung vorzulegen, andernials die Arbeiterschaft die Keglerung für alle Folgen verantwortlich mache. Im Bezirf Meibling kam es zu Konsstiften mit der Polizei; mehrere Arbeiter wurden verhaftet. Für achseite nonntag ist ein großer Arbeiterunzug durch die Stadt geplant.

**Paris, 19. Juni. (H. T.-B.) Man legt in politischen Kreisen dem Krästenten Loubet die Abstähl zu unter das Gest ausgefordert werden.

**Paris, 19. Juni. (H. T.-B.) Wie Kabinet nie des Kreisen dem Krästenten Loubet die Abstähl zu unter das Gest ausgefordert werden.

**Paris, 19. Juni. (H. T.-B.) Wie Kabinet nie des Kreises des Kreises ministers an und man glaubt, derfelbe werde annehmen. Die Revisionisten begrüßen Fortgang. Walded dot Cassunt Wiester das Restort des Kreigsministers an und man glaubt, derfelbe werde annehmen. Die Revisionisten begrüßen der Abstählen des Leiteren beist es, daß er Aussehman der Freistelle, Wertagung der Kammern die Ottober, zassteitz gerbattungen. Unterbrickung der Tuppenschaubeim Nationalsest und delle Abstählungen interbrickung der Tuppenschaubeim Verlügen des Keiteren des Erheitungen. Unterbrickung der Tuppenschaubeim Verlügen Abstählung kerusen werben.

**Paris, 19. Juni. (H. T.-B.) Die An geleg en heit Eilett a gekaltet sich täglich scheckter sind Humb Minang berusen werben.

**Paris, 19. Juni. (H. T.-B.) Die An geleg en heit Eilett a gekaltet sich täglich scheckter in den Ausgen Wertschallung kommen. In letzer sinde und Kinang berusen werben.

**Paris, 19. Juni. (H. T.-B.) Die Fressen der Konstantin

rantheits= und Sterbefälle bei der and Umaegend

a ae	Summa ber Uusgabe	Mehr= betrag	Se. Idiledit	Zahl ber Wiiglieber bei Beginn bes Jahres	Zahl ber Witglieber am Ende bes Jahres	Zahl ber Geftorbe= nen	Zahl ber Erfranfungs= fälle mit Erwerbs= unfähigkeit	Zahl ber Krantheits- tage, für welde Unter- fügung gewährt wor- ben ist
	22549,55	655,41	Männliche	931	890	7	187	3403
		000,111	Weibliche	765	813	5	225	5679
]	Sa.	1696	1703	12	412	9082

men Ortskrankenkasse für Elskerberg und Umgegend. Dito Dutidite.

Summen der Einnahme für Invaliditäts= und Altersversicherung.

Marten 3u 14 Pf. 20 Pf. 24 Pf. 30 Pf. I. Bierteljahr: M. 2610,00, verw. wurden: 346 10040 1714 474 775 14305 2879 715 ,, 3874,96, ,, " 573 15536 3921 " **4**393,96, " 951 20655 4392 1163 , 5667,12, ,

Sa. M.16546,04, verw. wurben: 2645 60536 12906 3237

THE RESERVE 6000 Geld - Gewinne auf nur 78000 Loose 4. Thüringische Kirchenbau-

Geldotterie Grösster Gewinn ev. 75 000 M. Eine Prämie von 50000 " Erster Hauptgewinn 25 000 ,, etc. Auf 10 Loose ein Freiloos!

Haupt-Ziehung am 8. Juli 1899

Loose a M. 3.30 (Porto und Liste 30 Pfg. extra) auch gegen Nachnahme

empfiehlt und versendet

Carl Heintze in Gotha

und zu haben hier am Orte bei allen durch Aushang kenntlichen Verkaufsstellen. Lose sind in der Expedition d. Hl. zu haben.

Bas anstehende Gras

auf meiner Wieje ist sofort zu verkaufen. Angust Blach, Wartburg.

Ein großer Boften

Abrechlich und Stede

ist zu verkaufen

Brauerei Elsterberg.

Gustav Weller,

staatlich geprüfter und vom Kgl. Ministerium vereideter Feldmesser,

Reichenbach i. V., Weststraße 16, I.

empfiehlt fich gur Musführung bon

Brundftudsvermeffungen aller Art, als: Dismembrationen, Grenzfeststellungen, Rivelles ments, Maffenberechnungen 20.

Im Besige ber neuesten und besten Instrumente, ift es mir mog-lich, alle vorkommenben Arbeiten schnell und gewissenhaft zu erledigen.





Rächsten Sonutag, den 25. Juni, im Garten des Hotels zum grünen Baum

Sommerfest. größes

(Konzert, Schauftellungen n. f. w.) Gintrittepreis à Perfon 20 Pfg. - Rinder 10 Pf. : Bu recht gablreichem Befuche labet hierburch ergebenft ein

der Stammtisch zum Kreuz Ar. 104. Franz Kahnes, Präsibent.

Restaurant zur fröhlichen Wiederkunft, Sachswiß.

Nächste Mittwoch

Schlachtfest.



Früh 9 Uhr Wellsleisch, nachmittags Krische Wurst mit Sauerkraut. Freundlichst labet ein F. Vollstädt.

ruchbandagen, Suspensorien, Gummistrümpfe, Leibbinden,

Gummi-Betteinlagen empfiehlt Christian Göller, Sattler & Tapezier, Lange Str. 122.

500 Mark

sahle ich benn, ber beim Gebrauch von **Kothe's Zahnwasser** à Flacon 60 Pf. jemals wieber <u>Jahnschmerzen bekommt ober aus dem Munderiecht.</u> Joh. George Kothe Nachf., Berlin. In Elsterberg bei N. Ziesehang.

Geübte Beber und Weberinnen

werden gefucht. Wo? fagt die Expedition b. Bl.

Gine flotte Schererin

wird sofort gesucht bei Oscar Otto.

Gin alteres Schulmabden wirb für Nachmittags als Aufwartung gesucht. Wo? zu erfahren in ber Erp. b. Bl.

Schönes möbl. Zimmer

du mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an bie Expedition b. BI.

25 Mark Belohnung

wird demjenigen zugesichert, welcher dem unterzeichneten Rittergut den Thäter nennt, der in seinem Walds-grundfücke, der jogen. Römerskeithe, ein Feuer angezündet hat, wodurch ein größerer Brand entsiehen konnte.

Nittergut Nogwitz.

Ein Sofa, noch wie neu, und perfchiedene andere Wirtschaftsgegenstände sind billig zu verfahren in der Expedition b. Bl.

Cine große Bademanne

hat zu verfaufen
Anton Herbrich, Schützenstraße 300 A.

Gin gebrauchter Rinder-wagen, sowie ein Fahrfinhl, beibe noch gut erhalten, stehen zu vergen, sowie ein Fahrfinhl, noch gut erhalten, stehen zu ver-n. Wo? sagt bie Expedition kaufen. Wo dis. Blattes.



ca. 11 Kg. Greif 31a Schneidigster Halbrenner am Markt. Greif 36, Hocheleg. Damen-Luxusrad.

Greif 23, besonders stabiles
Tourenrad.

 $\operatorname{Bernh}:\operatorname{Stoewer}$, A-G

Stettin, ca. 1600 Arbeiter. Stoewer's Nähmaschinen etteifern in Vorzüglichkeit der Konstruktion mit

Stoewer's Greif-Fahrrädern. Jahresproduktion ca. 52 000 Nähmas

Vertreter gesucht!

Mestaurant mit Fleischerei

ift in einem belebten Ort, 10 Min. bon Siabt und Bahnhof gelegen, mit etwas Felb, ichbnem Garten und Regelbahn, veränderungshalber sofort zu verfanfen.

Bu erfahren in ber Expeb. bis. BI.

Nachbem ich von der Kgl- Amts-hauptmannschaft Plauen als

Erichinenschauer in Pflicht genommen worden bin, empfehle ich mich der geehrten Sinwohnerschaft von Elsterberg.

Hodger Strauss, berpflichteter Trichinenschauer.

Bechnungen,
Witteilungen,
Briefbogen,
Converts,
Bistenfarten,
sowie alle im Handel und privaten Bertehr vortommenden

Drudarbeiten

liefert gefchmackvoll, fauber und schnell

bie Buchdruckerei von B. Hinsching.

Molferei Schnega,

Brov. Hannove e. G. m. unbeichr. Saftpflicht, versendet 9 Pfund

feinste Tafelbutter aus pasteurisiertem Rahm franko für Mark 10,50.

Mene Beringe, täglich frisch geräuchett, empfiehlt Anna Rein.



Franz Hennig, Apotheke Elsterberg.

In einer Nacht wird das Wunder vollbracht!

Alle Unreinigkeiten ber haut, als: Flechten, Sonmersproffen, Ausschläge jeglicher Art, übelriechenben Schweit, beseitigt sofort die

Carbol Theer Schwefel Seife (1 Siud 50 Pfg.)
bon Leonhardt & Krüger, Dresden.

In Elsterberg zu haben bei Batti Falt, Kräutergewölbe.

Blüß=Stanfer=Kitt

in Cuben und Gläsern mehrsach mit Gold- und Silbermebail-len prämiert, seit 10 Jahren als das ftatfite Binde- und Klebemittel rühm-lichsi bekannt, somit das Borzüglichste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, embfiehlt gum Sitten zerveren.
empfiehlt **Th. Krumm**, Buchbinder.

Frauenverein. Mittwoch, ben 21. Juni Ausflug.

Abfahrt nach Barthmuble 2,37. Befondere Ginlabungen ergeben nicht.